



Jahresbericht 2020

Hundeführerkurs des Jagd- und Wildschutzvereins Region Burgdorf unter der Leitung des Jagdhundeobmannes Brigitte Moser-Aeberli, Willadingen

Das Corona-Virus hatte auch unseren Hundekurs beeinflusst resp. lahmgelegt. Wir hatten uns nach den Vorschriften des BAG, der SKG resp. der Jagdhundekommission zu richten.

Trotzdem war es möglich, ab dem 12. Juni 2020 einen eingeschränkten Kurs anzubieten. Da die geplanten Gehorsamsprüfungen pandemiebedingt abgesagt werden mussten hatte die Jagdhundekommission mit dem Jagdinspektorat vereinbaren können, dass auf der Herbstjagd 2020 Hunde auch ohne den roten Ausweis eingesetzt werden dürfen. So haben wir im laufenden Kurs den Fokus auf die Sozialisierung der angemeldeten Hunde gesetzt. Toni Moser und Paul Schütz haben an einigen Abenden in kleinen Gruppen Kurse angeboten.

Paarweise und bilateral wurde fleissig auf Schweiss geübt. Im Namen der Hunde bedanke ich mich bei den Hundeführern.

Die Schweissprüfungen konnten unter speziellen Bedingungen abgehalten werden. Folgende Hundeführer aus unserem Amt haben daran teilgenommen:

Boris Hofer	mit seinem Viszla Eiko vom Zeitglockenturm
Brigitte Moser	mit der Wachtel-Hündin Sora vom Alten Kloster

Beide haben die 500m Prüfung mit Bravur bestanden.

An dieser Stelle danke ich allen Hundeführerinnen und Hundeführern für das Verständnis der für alle neuen Situation. Ich bin stolz, wie trotzdem individuell mit den Hunden geübt wurde.

Leider sehen zur Zeit die Aussichten für ein normales Kursjahr 2021 noch nicht rosig aus. Ich versuche aber soweit möglich ein Kursprogramm in Zusammenarbeit mit dem Hundeobmann vom Amt Fraubrunnen und meinen beiden Helfern Anton Moser und Paul Schütz zusammen zu stellen. Zudem bin ich für alle Hundeführer jederzeit für bilaterale Hilfeleistungen bereit.

Wie schön war doch das Leben ohne Corona.....

Januar 2021

Euer Jagdhundeobmann
Brigitte